



RBT Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

BISCHÖFLICHES PRIESTERSEMINAR WÜRZBURG KDÖR WÜRZBURG

ZUM 31. DEZEMBER 2022

Geschäftsführer:
RA WP StB Dipl.-Jur. (univ.) Stephan Römer
RA WP StB Dipl. Kfm Wolfgang Bölke
StBi Dipl.Finwin. Katja Memmler

Rablstr. 26 - 81669 München
Tel: 089 / 54 04 259 - 0
Fax: 089 / 54 04 259 - 99

AG München
HRB 219494
info@rbt-wpg.de
www.rbt-wpg.de

Das maßgebliche Exemplar, ist die, mit einer digitalen Signatur versehene PDF des Prüfberichts

BISCHÖFLICHES PRIESTERSEMINAR WÜRZBURG KDÖR, WÜRZBURG

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

Registergericht:
 Registernummer:

AKTIVA

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	220.236,81	222.832,81
2. Technische Anlagen und Maschinen	94.803,00	74.671,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>207.991,43</u>	<u>236.036,43</u>
	523.031,24	<u>533.540,24</u>
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	57.624,00	57.624,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>6.913.088,54</u>	<u>7.376.742,57</u>
	<u>6.970.712,54</u>	<u>7.434.366,57</u>
7.493.743,787.967.906,81
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	691,61
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>7.050,68</u>	<u>7.496,46</u>
	7.050,68	<u>8.188,07</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.770,54	20.660,02
2. Forderungen gegenüber kirchl. Körperschaften	271.948,57	58.686,75
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>107.943,70</u>	<u>4.812,24</u>
	404.662,81	<u>84.159,01</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
1. Kassenbestand	1.468,83	2.223,50
2. Bankguthaben	564.553,59	662.553,48
3. Portobestand	<u>275,40</u>	<u>376,25</u>
	<u>566.297,82</u>	<u>665.153,23</u>
978.011,31757.500,31
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>2.231,22</u>	<u>265,10</u>
	<u>8.473.986,31</u>	<u>8.725.672,22</u>

PASSIVA

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	1.300.000,00	1.300.000,00
II. Gewinnrücklagen	6.410.214,92	6.868.451,31
III. Gewinnvortrag	879.862,93	415.863,21
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-313.406,31</u>	<u>5.763,33</u>
8.276.671,548.590.077,85
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN	18.151,00	36.461,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.186,86	38.443,09
2. Verbindlichkeiten gegen kirchl. Körperschaften	114.393,24	22.076,00
3. Zweckbestimmte Verbindlichkeiten	20.995,08	20.943,07
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>6.048,59</u>	<u>6.145,39</u>
178.623,7787.607,55
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>540,00</u>	<u>11.525,82</u>
	<u>8.473.986,31</u>	<u>8.725.672,22</u>

BISCHÖFLICHES PRIESTERSEMINAR WÜRZBURG KDÖR, WÜRZBURG**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022**

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Umsatzerlöse aus dem Tagungsbereich	99.017,50	31.100,00
b) Umsatzerlöse aus dem Bildungs- u. Seelsorgebereich	3.411,35	11.777,80
c) Umsatzerlöse aus Miet- und Pachteinnahmen	372.886,56	573.366,35
d) Sonstige Umsatzerlöse	<u>120.876,84</u>	<u>47.396,90</u>
	<u>596.192,25</u>	<u>663.641,05</u>
2. Gesamtleistung	596.192,25	663.641,05
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Zuschüsse	858.999,96	556.476,89
b) Kollekten und Spenden	2.170,69	231,89
c) Aufwandsersatz	5.880,25	26.650,53
d) Andere sonstige betriebliche Erträge	<u>18.840,00</u>	<u>323.151,00</u>
	885.890,90	906.510,31
4. Materialaufwand		
a) Materialaufwand	-35.525,55	-24.151,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-101.871,90</u>	<u>-114.810,59</u>
	<u>-137.397,45</u>	<u>-138.962,20</u>
5. Rohergebnis	1.344.685,70	1.431.189,16
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-659.039,89	-580.850,80
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-9.401,28</u>	<u>-7.722,56</u>
	-668.441,17	-588.573,36
7. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-41.290,07</u>	<u>-347.661,72</u>
	-41.290,07	-347.661,72
8. Zuschüsse und Zuweisungen		
Zuschüsse	<u>-640.000,00</u>	<u>-530.160,00</u>
	-640.000,00	-530.160,00
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		

BISCHÖFLICHES PRIESTERSEMINAR WÜRZBURG KDÖR, WÜRZBURG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

a) Raumkosten	-123.728,43	-176.456,07
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-2.965,87	-4.882,18
c) Reparaturen und Instandhaltungen	-4.819,39	-7.481,04
d) Fahrzeugkosten	-12.708,68	-5.663,16
e) Werbe- und Repräsentationskosten	-3.550,62	-5.856,05
f) Veranstaltungs- und Bildungskosten	-7.251,90	-14.508,24
g) Verwaltungskosten	-19.125,62	-18.780,58
h) IT-Aufwand	0,00	-5.232,00
i) Pastorale Aufwendungen	-1.091,02	-846,73
j) Sonstige Personalaufwendungen	-19.098,41	-3.600,09
k) verschiedene betriebliche Kosten	-8.973,03	-7.833,93
	<u>-203.312,97</u>	<u>-251.140,07</u>
10. Betriebsergebnis	-208.358,51	-286.345,99
11. Erträge aus Beteiligungen	213,78	218,72
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	160.526,38	312.739,22
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-262.867,33	-13.974,22
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-12,00</u>	<u>-3.729,49</u>
15. Finanzergebnis	<u>-102.139,17</u>	<u>295.254,23</u>
16. Ergebnis nach Steuern	-310.497,68	8.908,24
17. Sonstige Steuern	<u>-2.908,63</u>	<u>-3.144,91</u>
18. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u><u>-313.406,31</u></u>	<u><u>5.763,33</u></u>

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2022

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE		AKTIVIERTE FK- ZINSEN IM GE- SCHÄFTSJAHR
	1. Jan. 2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2022 EUR	1. Jan. 2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2022 EUR	31. Dez. 2022 EUR	31. Dez. 2021 EUR	31. Dez. 2022 EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SACHANLAGEN											
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.379.838,06	0,00	0,00	6.379.838,06	6.157.005,25	2.596,00	0,00	6.159.601,25	220.236,81	222.832,81	0,00
Technische Anlagen und Maschinen	491.024,68	30.781,07	0,00	521.805,75	416.353,68	10.649,07	0,00	427.002,75	94.803,00	74.671,00	0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.561.522,49	0,00	0,00	1.561.522,49	1.325.486,06	28.045,00	0,00	1.353.531,06	207.991,43	236.036,43	0,00
	<u>8.432.385,23</u>	<u>30.781,07</u>	<u>0,00</u>	<u>8.463.166,30</u>	<u>7.898.844,99</u>	<u>41.290,07</u>	<u>0,00</u>	<u>7.940.135,06</u>	<u>523.031,24</u>	<u>533.540,24</u>	
FINANZANLAGEN											
Beteiligungen	57.624,00	0,00	0,00	57.624,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.624,00	57.624,00	
Wertpapiere des Anlagevermögens	9.845.823,83	0,00	219.207,47	9.626.616,36	2.469.081,26	262.867,33	18.420,77	2.713.527,82	6.913.088,54	7.376.742,57	
	<u>9.903.447,83</u>	<u>0,00</u>	<u>219.207,47</u>	<u>9.684.240,36</u>	<u>2.469.081,26</u>	<u>262.867,33</u>	<u>18.420,77</u>	<u>2.713.527,82</u>	<u>6.970.712,54</u>	<u>7.434.366,57</u>	
	<u><u>18.335.833,06</u></u>	<u><u>30.781,07</u></u>	<u><u>219.207,47</u></u>	<u><u>18.147.406,66</u></u>	<u><u>10.367.926,25</u></u>	<u><u>304.157,40</u></u>	<u><u>18.420,77</u></u>	<u><u>10.653.662,88</u></u>	<u><u>7.493.743,78</u></u>	<u><u>7.967.906,81</u></u>	

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Bischöfliches Priesterseminar Würzburg KdöR, Würzburg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Bischöfliches Priesterseminar Würzburg KdöR, Würzburg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Bischöfliches Priesterseminar Würzburg KdöR, Würzburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Körperschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Körperschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

München, 10. Oktober 2024

RBT Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'R' followed by a series of loops and a horizontal stroke at the end.

(Römer)

Wirtschaftsprüfer